

Kauffrau/Kaufmann EFZ
Branche Maschinen-, Elektro- und Metall-Industrie
Anpassungen in der QV-Wegleitung ab Lehrbeginn 2017

Mitteilung an die Lernenden und die Lehrbetriebe

Winterthur, im Februar 2020

Sehr geehrte Damen und Herren

Für das betriebliche Qualifikationsverfahren treten für Lernenden mit Lehrbeginn ab 2017 verschiedene Änderungen in Kraft, welche wir nachfolgend für Sie zusammengefasst haben:

- **Neue Grundlagendokumente**

Mit Lehrbeginn 2017 traten in der Ausbildung Kauffrau/Kaufmann EFZ eine aktualisierte Bildungsverordnung und ein aktualisierter Bildungsplan (Stand 1. Mai 2017) in Kraft. In der Ausbildungs- und Prüfungsbranche MEM-Industrie wurden auf diesen Zeitpunkt

- ein neuer **Leistungszielkatalog** (überarbeitete Leistungsziele Betrieb, neu 31 üK-Leistungsziele),
- ein **neues Formular** für die **Lerndokumentationen** sowie
- neue Teilkriterien bei der Bewertung der Arbeits- und Lernsituation (ALS) eingeführt.

Für das diesjährige betriebliche Qualifikationsverfahren bildet somit erstmals der MEM-Leistungskatalog mit Stand 1. Januar 2017 die Grundlage für die betrieblichen mündlichen und schriftlichen Prüfungen.

- **Elektronische Bearbeitung der üK-Inhalte / Wegfall üK-Ordner aus Package der obligatorischen Ausbildungsmitteln**

Ebenfalls seit Lehrbeginn 2017 setzt die Ausbildungs- und Prüfungsbranche MEM-Industrie in den überbetrieblichen Kursen verstärkt auf die elektronische Bearbeitung der üK-Inhalte. Die Lernenden erhalten die Unterlagen vor Kursbeginn elektronisch via time2learn und bearbeiten diese im üK wahlweise elektronisch auf ihrem Laptop oder auf Papier (selbstständiger Ausdruck). Die sachgemässe Dokumentenablage (physisch oder elektronisch) ist Aufgabe der Lernenden. Bei der physischen Dokumentenablage gibt es für die Lernenden keine Vorgaben, wie sie die üK-Unterlagen zu archivieren bzw. zu ordnen haben. Die Lernenden können z.B. den üK-Ordner von Swissem (seit Lehrbeginn 2017 freiwillig), neutrale Ordner oder eigene Dokumentenmappen verwenden.

- **Anpassung der erlaubten Hilfsmittel Berufspraxis schriftlich**

Aufgrund der oben erwähnten Anpassungen dürfen ab QV 2020 neben dem eBook «BusinessBasics» neu auch die üK-Unterlagen in elektronischer Form auf einem Notebook/Laptop oder auf einem Tablet verwendet werden. Die «Richtlinie für die Verwendung von elektronischen Hilfsmitteln auf Notebooks/Laptops und Tablets im Rahmen der schriftlichen Prüfungen» regelt die Details.

Wir bitten Sie zu beachten, dass aufgrund der individuellen Verwendung des eBooks «BusinessBasics» und des individuellen Dokumentenmanagements der üK-Unterlagen jeweils Mischformen von verwendeten elektronischen und/oder Print Hilfsmitteln möglich sind.

So kann beispielsweise ein/e Kandidat/in mit dem Ausbildungsmittel «BusinessBasics» in Print-Version und mit den üK-Unterlagen in elektronischer Form erscheinen. Auch die umgekehrte Version, d.h. ein/e Kandidat/in mit dem eBook «BusinessBasics» und üK-Unterlagen ausgedruckt in einer Dokumentenmappe, ist möglich.

Sofern vorhanden, könnten die Kandidaten/innen sowohl das BusinessBasics (eBOOK und Print) als auch die üK-Unterlagen (elektronisch und ausgedruckt) mit an die Berufspraxis schriftlich nehmen. **Swissmem erachtet dies als nicht sinnvoll und rät allen Kandidaten/innen von dieser Praxis ab!** Die Prüfungszeit ist mit 120 Minuten knapp bemessen. Die Hilfsmittel sind effizient einzusetzen und ein in zweifacher Ausführung vorhandenes Nachschlagewerk ist unter Anbetracht der vorhandenen Zeit nicht zielführend.

- **Präzisierung der erlaubten Hilfsmittel Berufspraxis mündlich**

Für die Vorbereitung des Rollenspiels steht den Experten in time2learn das Ausbildungsprogramm und die von den Lernenden erstellten Lerndokumentationen zu den bearbeiteten Leistungszielen zur Verfügung. Die Kandidaten bringen keine Hilfsmittel an die Prüfung mit.

Die Kandidaten erstellen bzw. bereinigen in time2learn bis **spätestens am 28. Februar des Prüfungsjahrs** ihre Lerndokumentationen mit den Gesprächssituationen. In jedem der Semester 1 – 5 muss mindestens in einer Lerndokumentation eine Gesprächssituation beschrieben sein.

Das Ausbildungsprogramm sowie die Lerndokumentationen mit den Gesprächssituationen stehen den Experten in time2learn ab 1. März zur Prüfungsvorbereitung zur Verfügung. Die Experten erhalten auf diesen Zeitpunkt Einblick in die gesamte Lehrzeit, d.h. in das Ausbildungsprogramm und die erstellten Lerndokumentationen aller sechs Semester. **Aus diesem Grund möchten wir präzisieren, dass die Expertinnen und Experten grundsätzlich auch eine erstellte Lerndokumentation aus dem 6. Semester für die Vorbereitung des Rollenspiels verwenden können (d.h. sämtliche erstellte Lerndokumentationen bis zum Prüfungstermin).** Diese Präzisierung hat keine Anpassung in der bereits gültigen QV-Wegleitung zur Folge.

Diese Änderungen haben wir in allen Dokumenten (aktualisierte Wegleitung: <https://www.swissmem-berufsbildung.ch/de/ausbilden-lohnt-sich/ausbildungsdokumente-und-regelwerke/dokumente-kauffrau-kaufmann-efz.html>) nachgeführt und werden im Qualifikationsverfahren ab 2020 angewendet.